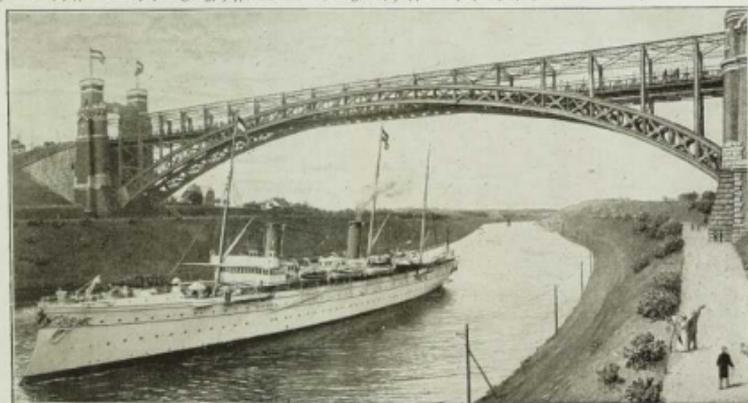




von Bogen & Waasch, Hamburg.) Die Häfen der größten festländischen Seehandelsstadt Europas erstrecken sich wieweiler Teil gehört dem Freihafengebiet, dem linken Ufer. Das Freihafengebiet umfasst mehr als 10 qkm, die allein im Segelschiffshafen (vorn rechts) 110 große Seeschiffe anlegen. Die Ufer sind mit 40 m tiefen Schuppen besetzt. In der Mitte und links liegen die für 34 m hohe Eisengebäude, das 3000 Zentner zu heben vermag. In der Mitte und links liegen die für Seeschiffe 30 km, für Flußschiffe 34 km. Die „Ralschuppen“ (Speicher) haben eine Länge von 12,5 km.



31. Der Kaiser Wilhelm-Kanal und die Hochbrücke bei Levensau. Zu Kriegs- und Friedenszwecken verbindet seit 1896 der Kaiser Wilhelm-Kanal die Nordsee und die Ostsee. Zu den bewundernswürdigen Anlagen des fast 100 km langen Kiejenwerkes gehören neben den Schleufen bei Holtenu am Rieler Hafen und bei Brunsbüttelhafen die Hochbrücken, deren bekannteste bei Levensau nordwestlich von Kiel in einem Bogen von 165 m den Kanal überspannt und die Eisenbahn hoch über den Schiffen dahinführt.